

GESUCHT



SACHDIENLICHE HINWEISE

Falls Sie der Meinung sind, dass sich das Früchtchen in Ihrem Garten versteckt hält oder Sie könnten es sonst wo gesehen haben, bitten wir Sie dringend um Kontaktaufnahme mit:

Früchtchen spurlos verschwunden!

Hört auf den Namen
„NIEDERSULZER PFIRSICHMARILLE“.

HERKUNFT: Zufallssämling, aufgewachsen vor mehr als 30 Jahren in Niedersulz

ZULETZT GESICHTET: vor 25 Jahren im Weinviertel, in Poysdorf oder auch Tschechien.

BESONDERE ERKENNUNGSMERKMALE:

Die runde Form der Früchte, rote verwaschene Färbung und Fleckung, bisweilen einem Pfirsich täuschende Ähnlichkeit. Sie trägt in nicht durch Frost gefährdeten Jahren ungewöhnlich reichlich, in traubenartig eng beieinandersitzenden Fruchtpaketen.

FRUCHTFLEISCH: gelb bis orange, um Stein etwas heller, sehr saftig. Geschmack sehr gut, sehr süß, zuckermelonenartig

REIFEZEIT: Ende Juli / Anfang August

Ausführliche Sortenbeschreibung downloaden:
www.arche-noah.at/files/niedersulzer_pfirsichmarille.pdf



Meteorologische Station Nexing
Projektleitung „Alexander, Gute Luise, Jonathan -
Klimazeugen.bewahren.folgen.beobachten“
Mobil: 0699 11163016
E-Mail: info@meteonex.at

Arche Noah
DI Elisabeth Schüller
Fachbereich Obst
Mobil: 0676 5585399
E-Mail: elisabeth.schueller@arche-noah.at

